

Wartung des Fahrzeugs – Gewicht und Ladung

Lasse die vorgesehenen Wartungsarbeiten genau nach Serviceplan durchführen. Prüfe den Reifenfülldruck alle vier Wochen. Ist der Fülldruck zu gering, erhöht sich der Rollwiderstand. Dadurch steigt der Kraftstoffverbrauch, der Reifenverschleiss nimmt zu und das Fahrverhalten verschlechtert sich.

Führe keinen unnötigen Ballast mit. Gerade im Stop-and-go-Verkehr beeinflusst das Fahrzeuggewicht den Verbrauch erheblich. Faustregel: Pro 100 Kilogramm Gewicht steigt der Verbrauch um etwa 1 Liter pro 100 Kilometer.

Schraube den Dachgepäckträger nach Gebrauch wieder ab. Besonders bei höheren Geschwindigkeiten lässt der erhöhte Luftwiderstand den Benzinverbrauch stark ansteigen.

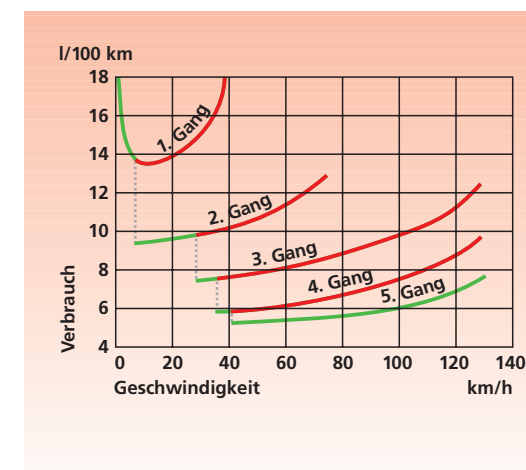
Kontrolliere nach jedem Auftanken den Kraftstoffverbrauch. So entdeckst du frühzeitig, ob Unstimmigkeiten einen erhöhten Verbrauch bewirken. Beachte aber auch während der Fahrt deinen Treibstoffverbrauch.

Die Umwelt dankt es dir – und dein Portemonnaie ebenfalls.

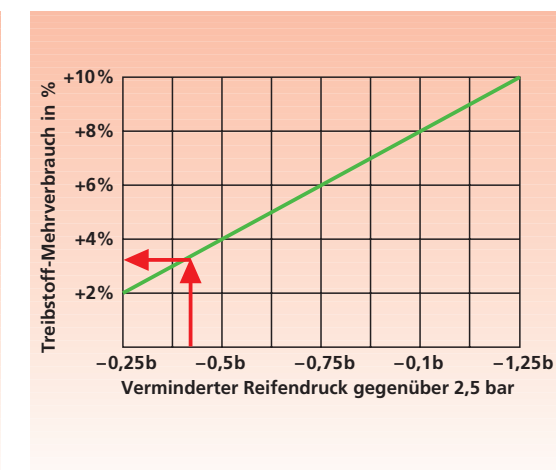


Hier siehst du an Beispielen, wie mit falschen Gängen, falschem Reifendruck, unnötiger Ladung und hoher Tourenzahl mehr Benzin verbraucht und mehr Lärm verursacht werden.

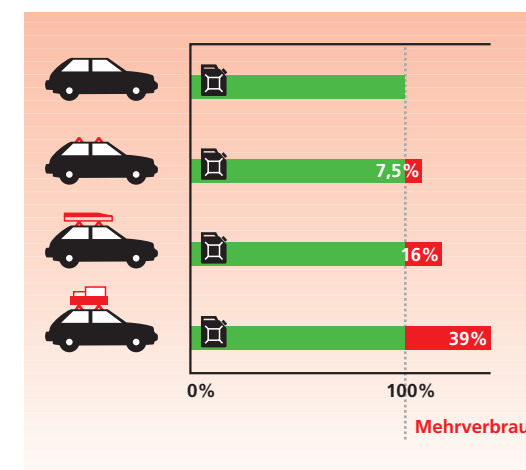
Verbrauch in den einzelnen Gängen



Ein tiefer Luftdruck von 0,4 bar (Sollwert ist 2,5 bar) erhöht den Treibstoffverbrauch um 0,3–0,5 l/100 km



Mehrverbrauch durch Ladung (oder auch nur durch den Dachträger)



Ein Auto mit 4000 U/min macht gleich viel Lärm wie über 30 Autos mit 2000 U/min

